

MEDIENMITTEILUNG

Schweizer Kirchen veröffentlichen gemeinsame Leitlinien zum Umgang mit künstlicher Intelligenz

Unter dem Titel «Menschlichkeit im digitalen Zeitalter» legen christliche Kirchen und Verbände in der Schweiz zehn ethische Leitlinien für den verantwortlichen Umgang mit KI vor. Ihr Massstab: die Würde des Menschen.

Bern, 12. Oktober 2026 – Die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz EKS, die Schweizer Bischofskonferenz SBK, der Dachverband Freikirchen.ch, die Christkatholische Kirche der Schweiz und die Schweizerische Evangelische Allianz SEA legen gemeinsam zehn Leitlinien für einen verantwortungsvollen Umgang mit künstlicher Intelligenz vor.

Im Zentrum steht eine gemeinsame christliche Überzeugung: Menschen sind Personen – von Gott geschaffen und angesprochen und in ihrer Würde unverfügbar. Technische Möglichkeiten müssen sich daran messen lassen, ob sie dem Wohl der Menschen und ihrer Mitwelt dienen.

Zehn Leitlinien für eine gestaltbare digitale Zukunft

Die Leitlinien verbinden Grundfragen des christlichen Menschenbildes mit konkreten Herausforderungen künstlicher Intelligenz. Sie halten fest:

- | | |
|--|---|
| 1 Menschen sind etwas anderes als Maschinen. | 6 Mitbestimmung muss geschützt bleiben. |
| 2 Beziehungen leben von leiblicher Erfahrung. | 7 Menschen sind mehr als ihre Daten. |
| 3 Persönlichkeitsbildung lässt sich nicht delegieren. | 8 Ökologische Verantwortung gilt auch digital. |
| 4 Nicht die Technik schreibt die Geschichte. | 9 Digitale Macht braucht Grenzen und Teilhabe. |
| 5 Wahrheit braucht Prüfung und Transparenz. | 10 Wir gestalten die KI-Revolution gemeinsam. |

Stimmen der beteiligten Kirchen

Rita Famos, Präsidentin EKS

«Künstliche Intelligenz verändert, wie wir lernen, arbeiten und miteinander umgehen. Dass fünf Kirchen und Verbände dazu gemeinsam sprechen, freut mich besonders: In dieser Frage haben wir als Kirchen in der Schweiz eine Stimme.»

Bischof Charles Morerod, Präsident SBK

«Wer über künstliche Intelligenz spricht, spricht immer auch über den Menschen. Diese Leitlinien verbinden beides: die theologische Frage, was uns ausmacht, und die praktische, wie wir mit diesen Werkzeugen umgehen.»

Peter Schneeberger, Präsident Freikirchen.ch

«In unseren Gemeinden wird KI längst genutzt – für Übersetzungen, Verwaltung, Kommunikation. Diese Leitlinien helfen, dabei die richtigen Fragen zu stellen und Chancen wie Gefahren zu sehen.»

Bischof Frank Bangerter, Christkatholische Kirche

«KI darf nicht nur jenen nützen, die ohnehin die Macht haben. Diese Leitlinien richten den Blick bewusst auf die Menschen, die sonst abgehängt werden, denn technischer Fortschritt ist nur dann gut, wenn er allen dient.»

Andi Bachmann-Roth, Co-Generalsekretär SEA

«Kirchen sind keine KI-Expertinnen. Aber hinter der Technik steht die Frage, was gelingendes Leben ist. Darauf gibt das Christentum seit zwei Jahrtausenden eine tragfähige Antwort.»

Orientierung für Kirchen und Gesellschaft

Die Leitlinien richten sich an kirchliche Institutionen, Gemeinden und Werke. Zugleich verstehen sie sich als Beitrag zur breiteren gesellschaftlichen Debatte. Denn die Fragen, die KI aufwirft, reichen weit über die Technik hinaus: Wer entscheidet? Wem können wir vertrauen? Wo muss ein Mensch verantwortlich bleiben?

Die Leitlinien «Menschlichkeit im digitalen Zeitalter» sind ab sofort auf menschlichkeit-digital.ch zugänglich.

Ökumenische Tagung am 20. Oktober 2026

An der Tagung «Ghost in the machine» werden die Leitlinien vorgestellt und vertieft. Medienschaffende und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Programm: paulusakademie.ch – Ghost in the machine

Anmeldung: bis am **12.10.** über den obenstehenden Link, danach bitte an:
stefanie.fischer@evref.ch

Bildmaterial



Die Leitlinien als Postkarten in drei Sprachen.



Postkarte und Bierdeckel zu den Leitlinien.

Die Bilder in druckfähiger Auflösung stehen [hier zum Download](#) bereit. Sie dürfen im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilung frei verwendet werden. Drucksachen können an der Tagung bezogen werden.

Medienkontakte

Organisation	Kontaktperson	E-Mail	Telefon
EKS	Manuel Schmid Leiter Kompetenzzentrum Theologie & Ethik	manuel.schmid@evref.ch	031 370 25 55
SBK	Maurice Greder Leiter Kommunikationsdienst	maurice.greder@bischoefe.ch	026 510 15 15
Freikirchen.ch	Markus Baumgartner Mediensprecher	mba@b-public.ch	079 707 89 21

Organisation	Kontaktperson	E-Mail	Telefon
Christ-katholische Kirche	Michael Lauber Leiter Kommunikation	michael.lauber@christkatholisch.ch	079 301 60 18
SEA	Daniela Baumann Kommunikations-beauftragte	dbaumann@each.ch	043 366 60 82